

[Invasoren militarisieren die Insel Dzharylhach](#)

25.05.2023

Russische Eindringlinge haben etwa dreihundert Kämpfer und 15 von Einheimischen gestohlene Boote auf der Insel Dzharylhach im Gebiet Cherson stationiert. Dies geht aus einem abendlichen Bulletin des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Eindringlinge haben etwa dreihundert Kämpfer und 15 von Einheimischen gestohlene Boote auf der Insel Dzharylhach im Gebiet Cherson stationiert. Dies geht aus einem abendlichen Bulletin des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor.

„Russische Besatzungstruppen haben die Insel Dzharylhach militarisiert, die sie am 19. Mai in der Nähe der Siedlung Lazurnoye mit dem vorübergehend eroberten Teil des Festlandes der Oblast Cherson verbunden haben. Insbesondere haben die Invasoren etwa 300 russische Soldaten und 15 Boote ausländischer Herkunft auf der Insel stationiert, die der örtlichen Bevölkerung gestohlen wurden“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 129

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.